

Pressemeldung

Neuer Investor für ‚Kloster Johannisberg‘ gesucht

- Frühjahr- und Sommersaison gesichert -
- Restaurant und Hotel werden uneingeschränkt fortgeführt -
- Veranstaltungen finden statt -
- Insolvenzverfahren am 1. März 2017 eröffnet -

Geisenheim-Johannisberg, 02.03.2017. Mit Beschluss vom 1. März 2017 hat das Amtsgericht Wiesbaden die Insolvenzverfahren über das Vermögen der Kloster Johannisberg Betriebsgesellschaft mbH und der Benediktus-Hort GmbH eröffnet. Der Geschäftsbetrieb des weit über die Region hinaus bekannten ‚Kloster Johannisberg‘ wird auch im eröffneten Verfahren uneingeschränkt fortgeführt. „Die anstehende Frühjahr- und Sommersaison ist gesichert. Alle gebuchten Veranstaltungen wie zum Beispiel Hochzeiten finden selbstverständlich statt“, sagt Insolvenzverwalter Dr. Johannes Hancke von LIESER Rechtsanwälte aus Mainz.

Investorensuche gestartet

In den letzten Wochen ist es Rechtsanwalt Dr. Hancke gelungen, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren. Inzwischen hat der Insolvenzverwalter auch einen Investorenprozess eingeleitet. Dr. Hancke hofft nun, einen geeigneten Investor zu finden, der die notwendigen Schritte zum weiteren Ausbau der Hotelanlage durchführen wird. Hotel und Restaurant verfügen über eine gute Auslastung. Der Geschäftsbetrieb ist im Kern gesund und profitabel. Mit einem finanzstarken neuen Investor könne das renommierte ‚Kloster Johannisberg‘ in eine erfolgreiche Zukunft blicken, so Rechtsanwalt Dr. Hancke. Das ‚Kloster Johannisberg‘ hatte in den Jahren mit finanziellen Altlasten zu kämpfen, was letztlich zu einem Investitionsstau führte.

Hohe Zufriedenheit der Gäste durch engagiertes Team

„Wir freuen uns sehr, dass es weitergeht. Alle Mitarbeiter sind hoch motiviert und stehen mit großem Engagement unseren Gästen zur Verfügung. Denn die Zufriedenheit unserer Gäste hat für uns höchste Priorität“, sagt Christian Nicolai, Geschäftsführer der beiden insolventen Unternehmen. Das ‚Kloster Johannisberg‘ steht für eine lange Tradition im Rheingau und genießt einen hervorragenden Ruf. Die Gäste schätzen den zuvorkommenden Service, die gute Küche und die einzigartigen Räumlichkeiten, so Nicolai.

Über das ‚Kloster Johannisberg‘

Die Gesamtanlage des ‚Kloster Johannisberg‘ blickt auf eine 160-jährige Geschichte zurück. Das 1856 errichtete Hauptgebäude diente als Kurhaus, bevor es im 20. Jahrhundert als Benediktinerinnen-Kloster genutzt wurde. Nach Auflösung des Klosters wurde die Anlage einer anderen Nutzung zugeführt. Seit 2006 ist die Immobilie als Hotel Restaurant ‚Kloster Johannisberg‘ in Betrieb und knüpft damit an die ursprüngliche historische Zweckbestimmung des Gebäudes an. Im Kreuzgang des Hotels finden regelmäßig Kunstausstellungen statt. Die zum Kloster gehörenden Weinberge werden durch das Bischöfliche Weingut in Rüdesheim bewirtschaftet.

Weitere Informationen unter: www.kloster-johannisberg.de

Über LIESER Rechtsanwälte

LIESER Rechtsanwälte ist eines der bundesweit führenden Büros auf dem Gebiet der Insolvenzverwaltung, Restrukturierung und Sanierung. Vom Hauptsitz in Koblenz und weiteren Standorten u.a. in Mainz, Frankfurt a. Main, Mannheim, Köln und Trier werden Mandate aller Größenordnungen und Branchen betreut. In über 2.000 Unternehmensinsolvenzverfahren hat LIESER Rechtsanwälte die Kompetenz bei der Fortführung und Sanierung von Unternehmen erfolgreich unter Beweis gestellt.

Weitere Informationen unter: www.lieser-rechtsanwaelte.de

Ansprechpartner für die Medien

Elke Schmitz | Pietro Nuvoloni
dictum media gmbh
Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln
Telefon: 0221 - 39 760 670
schmitz@dictum-media.de | nuvoloni@dictum-media.de
www.dictum-media.de